

daselbis —, so sal ym das ander halbteyl fulgen. *Er soll das Vorwerk in der Weise haben, wie es Otto von Buchenaw, als er Amtmann in Creuzburg war, ausgelassen hatte, und es nach Ablauf der Zeit so zurückgeben, wie er es gefunden hat.* Datum Isenach quinta feria [post?] Dorothee anno domini m cccc quinto decimo.

369.

5

Konstanz, 1415 Febr. 14.

Hdschr.: Auszug Rom Vatican. Archiv Reg. Lat. 184 fol. 252^b.

Ann.: Vgl. Cod. dipl. Sax. IB. 1,241 No. 311 (1389 Nov. 13).

Papst Johann XXIII. erteilt dem Markgrafen Wilhelm II. die Erlaubnis, an einem tragbaren Altar für sich und seine Umgebung gottesdienstliche Handlungen vor- 10
nehmen zu lassen. Datum Constancie sexto decimo kal. marcii anno quinto.

Franciscus de mandato de Agello.

370.

Konstanz, 1415 Febr. 14.

Hdschr.: Auszug Rom Vatican. Archiv Reg. Lat. 161 fol. 294.

Ann.: Vgl. Cod. dipl. Sax. IB. 1,241 No. 312 (1389 Nov. 13). — Ebenfalls als päpstliche Gnadenerweise für Mark-
graf Wilhelm sind anzusehen eine Ablassbulle Papst Johann XXIII. für die Kirche der Jungfrau Maria auf dem
Schlosse zu Altenburg und die Erlaubnis für den Propst Falco und das Kapitel dieser Kirche, an gewissen kirchlichen
Festtagen Mitra, Ring und andere Pontificalinsignien am Hochaltar tragen und nach der Messe den Segen erteilen zu
dürfen, beide von dems. Dat. Abschriften ebenda Reg. Lat. 185 fol. 278. 279. 20

Papst Johann XXIII. gewährt dem Markgrafen Wilhelm II., daß der von ihm gewählte Beichtvater ihn angesichts des Todes von allen Sünden absolvieren könne. Datum Constancie sexto decimo kal. marcii anno quinto.

Franciscus de mandato de Agello.

371.

25

Graf Rudolf von Montfort als Vertreter des königlichen Hofrichters Grafen Günthers von Schwarzburg Herrn zu Ranis bestätigt das Hofgerichtsurteil von 1409 Juni 28, durch welches die Burggrafen Johann III. und Friedrich VI. von Nürnberg in die Nutzgewere der von ihnen beanspruchten Teile des Nachlasses Markgraf Wilhelms I. gesetzt werden. 30

Konstanz, 1415 Febr. 22.

Hdschr.: Or. Perg. Kreisarchiv Bamberg Rep. 127 III S. 520 No. 11 (stellenweise vermodert). Das Hofgerichtssiegel 30
mit Rücks. an Pergamentstr.

Gedr.: Reinhard Beiträge zu der Historie Frankenlandes 1,56. Danach: Monumenta Zollerana 7,285. — Vogel in
Zeitschrift der Savigny-Stiftung f. Rechtsgesch. 2 (Germanist. Abth.), 195.

Ann.: Vgl. Vogel a. a. O. 165.

Wir Rudolff grave von Montfort des heiligen Römischen richs lantvogt in 35
Swaben bekennen und tun kunt offembar mit disem brief allen den, die in sehen oder